

Betreff:

BSVG: Busse: Nachrüstung mit E-Antrieben

Organisationseinheit: Dezernat III 0600 Baureferat	Datum: 05.09.2019
--	----------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Planungs- und Umweltausschuss (zur Kenntnis)	04.09.2019	Ö

Sachverhalt:

In Anknüpfung an die Erörterung der Technologiestudie zur erwarteten Marktreife von alternativen Bussystemen zum Zeitpunkt 2030 in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses vom 19.09.2018 ist die Stellungnahme der Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) zur Anfrage 19-11548 der Fraktion P² vom 22.08.2019 beigefügt.

Leuer

Anlage:
Stellungnahme der BSVG

Geschäftsführung

Braunschweiger Verkehrs-GmbH
Am Hauptgüterbahnhof 28 · 38126 Braunschweig

Stadt Braunschweig

Unser Zeichen:

GFS – Katrin Kriegel
Tel. + 49 531 383 3701
Fax + 49 531 383 2202
katrin.kriegel@bsvg.net

Datum:

28. August 2019

Anfrage der Fraktion P2 im Rat der Stadt Braunschweig BSVG: Busse – Nachrüstung mit E-Antrieben (Anfrage 19-11548)

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Bezug auf die o. a. Anfrage nachfolgend unsere Stellungnahme:

1. Die BSVG steht dazu mit einem Unternehmen in Kontakt. Ein für die Transaktion prinzipiell geeigneter gebrauchter Dieselbus wurde ermittelt und Anfang August durch den TÜV technisch bewertet. Auf dieser Basis erstellt der Unternehmer aktuell ein Angebot über die zur Umrüstung erforderlichen Arbeitsschritte. Nach Eingang wird das Angebot durch die BSVG ökonomisch, ökologisch und aus Risikoaspekten heraus bewertet.
2. Ja, es handelt sich nicht um eine Hybridlösung beim Zentralantrieb. Wie auch beim Emil legt die BSVG bei Elektrobuskonzepten Wert darauf, keine Euro-0 Zusatzheizungen zu betreiben, sondern den Kunden ein echt lokal emissionsfreies System anzubieten.
3. Die Ausschreibung der externen Begleitung der zweiten Stufe, die auf den Ergebnissen der Technologiestudie aufbaut, wurde Mitte August am Markt platziert. Als realistischen Zeitplan sieht die BSVG ein abgestimmtes Endergebnis zu Januar 2020. Dieses Projektziel ist wesentlich von der Bearbeitungsmöglichkeit der am Markt agierenden Berater abhängig.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Braunschweiger Verkehrs-GmbH

Geschäftsführung



Jörg Reincke



Frank Brandt